

E-Portfolios

Grundsätzliche Idee	Die Studierenden geben mit einer Zusammenfassung von Arbeitsdokumenten (Textzusammenfassungen, Rezensionen,...) einen Überblick über ihr Selbstlernen
Analoges Pendant	<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Prüfung, Referat, schriftliche Prüfung
Lernziele¹ und Anwendungsszenarien	<p>Lernzielebene: Ziel dieser Methode ist das Fördern von Reflexions- und Selbststeuerungsfähigkeiten bei den Studierenden. Die Methode kann unterschiedlich geschlossen oder auch offen gestaltet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für alle Veranstaltungen geeignet, bei denen die Studierenden (Zwischen-) Produkte erstellen müssen.
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lehrperson kann den Arbeits- und Lernprozess der Studierenden sehen, auch wenn ein mündliches Nachfragen nicht möglich ist.
Nachteile	<ul style="list-style-type: none"> • Der Aufwand für das Feedback ist vergleichsweise hoch und sollte gut vorbereitet werden
Technische Umsetzung in Moodle	<ul style="list-style-type: none"> • Mit der Aktivität Aufgabe (z.B. als ZIP-Datei) • Als öffentliches und offenes Portfolio auch mit der Aktivität Wiki umsetzbar
Tipps und Beachtenswertes	<ul style="list-style-type: none"> • Der Aufgabenstellung sollte frühzeitig und präzise mit den Studierenden besprochen werden. Eine Vorlage, die die erforderlichen Inhalte des Portfolios anzeigt, ist hilfreich. Statt eines Textes kann auch ein Wiki o.Ä. erstellt werden. • Die Durchführung der Prüfungen in diesem Format können Sie über Moodle organisieren. • Ebenfalls möglich wäre ein gegenseitiges Feedback der Studierenden vor dem Feedback durch die Lehrperson.
	<ul style="list-style-type: none"> • https://www.uni-ulm.de/einrichtungen/e-learning/services/moodle/moodle-hilfetipps/aktivitaeten-materialien/ • https://www.e-teaching.org/lehrszenarien/pruefung/pruefungsform/eportfolio

Steckbrief „E-Portfolios“ mit freundlicher Genehmigung von der Universität Bern, Zentrum für universitäre Weiterbildung, Hochschuldidaktik & Lehrentwicklung. Bearbeitung (inhaltliche Überarbeitung sowie technische Anpassung an Moodle) durch das Zentrum für Lehrentwicklung, Universität Ulm.

¹ Eine Handreichung zu Lernzielen erhalten Sie [hier](#) bei der SAPS.